

II—2823 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1390 J

1977 -10- 06

A n f r a g e

der Abgeordneten DIPL.ING.HANREICH, MEISL,
an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Südautobahn

Unter dem Titel "Der Skandal um die Südautobahn: Kein Auftrag, kein Plan, keine Trasse" brachte die Tageszeitung "Die Presse" in ihrer Ausgabe vom 10./11. September d.J. einen Eigenbericht, in welchem unter anderem ausgeführt wurde:

"Die Südautobahn, vor zwei Jahren noch hochgezüchteter Wahlkampfschlager, ist tot. Es gibt keine Planung mehr, keine Bauaufträge - sieht man von Zwergvorhaben, wie jenem zwischen Seebenstein und Grimmenstein ab -, und in der Niederösterreichischen Landesregierung spricht man offen von einem Skandal. Die von Bundeskanzler Kreisky und Finanzminister Androsch 1975 gegebene Garantie, die so wichtige Nord-Süd-Verbindung binnen zehn Jahren fertigzustellen, ist längst vergessen. Der Autobahnblinddarm im Osten Österreichs endet nach 60 km, und daran wird sich sobald nichts ändern".

Tatsächlich scheinen alle über Grimmenstein hinausreichenden Planungen von einer Realisierung derzeit sehr weit entfernt zu sein, zumal von zuständiger Seite keinerlei Anstalten getroffen werden, um die seinerzeitigen Versprechungen einzuhalten.

Die Versäumnisse der letzten zwei Jahren haben u.a. zur Folge, daß erforderliche Grundstückseinlösungen unterbleiben und auch die Detailprojekte noch ausständig sind.

Angesichts dieses enttäuschenden Sachverhaltes richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die

A n f r a g e :

1. Haben die mit den beteiligten Bundesländern bezüglich der Finanzierung geführten Gespräche in letzter Zeit zu konkreten Ergebnissen geführt - und, wenn ja, wie lauten diese ?

- 2 -

2. Welcher Zeitraum ist für den weiteren Ausbau der Südautobahn nach Lage der Dinge nunmehr als realistisch anzusehen ?
3. Mit welchem Baufortschritt kann innerhalb der nächsten zwei Jahre gerechnet werden ?

Wien, 1977-10-06